

RÜCKMELDUNG ZUR HAUSARBEIT

Sehr geehrte Dozentin, sehr geehrter Dozent, ich würde mich freuen, wenn Sie mir mit diesem Bogen eine kurze schriftliche Rückmeldung zu meiner Hausarbeit geben könnten. Vielen Dank für Ihre Mühe!

| | | | |
|----------------|--|-----------------|--|
| THEMA/TITEL: | | SEMESTER/DATUM: | |
| VERANSTALTUNG: | | DOZENT*IN: | |
| STUDENT*IN: | | E-MAIL: | |

| ASPEKT | | BEWERTUNG |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| INHALT | Die Fragestellung der Arbeit wird klar benannt und in den Kontext der Veranstaltung eingeordnet. | |
| | Der rote Faden ist deutlich erkennbar (nachvollziehbare Argumentation). | |
| | Die Arbeit ist klar gegliedert. | |
| | Der aktuelle Diskussions- und Forschungsstand ist einbezogen. | |
| | Die eingangs gestellte Frage wird abschließend beantwortet. | |
| | Weiterführende Fragen werden aufgeworfen. | |
| | Diskussionswürdige Aspekte werden herangezogen. | |
| | Die verwendete Literatur ist aktuell, ausgewogen und relevant. | |
| FORMALE ASPEKTE | Das Literaturverzeichnis ist einheitlich u. entspricht den Vorgaben des Faches. | |
| | Die Zitationsweise ist korrekt und einheitlich. | |
| | Formale Vorgaben (Schriftgröße, Absatz, Seitenanzahl etc.) sind eingehalten. | |
| | Grafiken, Tabellen etc. sind versehen mit einer Über-/Unterschrift, Quellenangabe und Textbezug. | |
| | Fachbegriffe werden angemessen eingeführt und korrekt verwendet. | |
| KOMMENTAR | | |

Quelle: Esselborn-Krumbiegel, H. (2008): Wissenschaftliches Schreiben.
 In: Nünning, V. (Hrsg.): Schlüsselkompetenzenqualifikationen in Studium und Beruf. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzle.